



Infopost

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.
Dezember 2014

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Wir sollten ‚landunter‘ zum Wort des Monats für Dezember ernennen!“ – Diesen Ausspruch habe ich vor kurzem gehört – kein Wunder in dieser hektischen Zeit vor dem Jahresende: Wir alle haben anspruchsvolle Berufe, Ehrenämter, wollen Zeit mit Freunden und Familie verbringen, stecken in Weihnachtsvorbereitungen und der Jahresplanung 2015 und werden zu vielen Weihnachtsfeiern eingeladen. Da bleibt kaum Zeit für Ruhe. Geht Ihnen das auch so?

Wir haben uns diesen Moment aber einmal genommen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Bei uns hat sich viel getan: Wir haben eine neue Webseite unter www.baylah.de und einen neuen Flyer, der über den BayLaHa informiert, und den Sie gerne bei uns bestellen können. Im neuen Jahr werden wir uns personell verändern und mit Frau Tronsberg frischen Wind in den BayLaH bringen. Auch die Infopost wird dann ein neues Gesicht bekommen! Wir freuen uns schon auf 2015, auf viele gemeinsame Aktionen, die zur Steigerung der Akzeptanz unseres Berufsfeldes und seiner wichtigen Kompetenzen beitragen.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Mitarbeit, Ihr Engagement, Ihre Verbundenheit und Ihre Ideen, mit denen Sie unsere Arbeit 2014 bereichert haben! Und wenn Sie gerade Ihre Jahresplanung 2015 machen, dann tragen Sie sich doch den weltweiten Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2015 ein. Genießen Sie diesen Tag mit einer schönen Tasse Tee oder Kaffee und seien Sie stolz auf das, was Sie ehrenamtlich tun und loben Sie sich dafür. Wer hat gesagt, dass uns nur andere loben können?



Wir wünschen Ihnen wunderschöne Feiertage mit viel Zeit für Gemütlichkeit und einen guten Start in ein spannendes, gesundes, erfolgreiches 2015!

Ihre Elke Bastian im Namen des Vorstands des BayLaH

Grußwort des Vorstands

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



ein Jahr großer Herausforderungen, guter Erfolge und auch zähem Ringens neigt sich dem Ende zu.

Ein großer Erfolg und ein schönes Event war bereits zu Beginn des Jahres der Landesleistungswettbewerb in Vilshofen. Durch die große und engagierte Unterstützung des BSZ konnten wir einen für alle Teilnehmerinnen, Jurorinnen und Gäste interessanten, gewinnbringenden und harmonischen Wettbewerb durchführen. Die beiden Besten des Wettbewerbs durften Bayern beim Bundesleistungswettbewerb in Leipzig vertreten und erreichten den zweiten Platz sowie einen Sonderpreis in der Teamaufgabe.

Der Besuch beim Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und

Forsten, Martin Neumayer, bescherte uns zwar mit dem Auftrag gemeinsam mit der zuständigen Stelle 2015 im Ministerium eine Leistungsschau der Hauswirtschaft durchzuführen, viel Mehrarbeit, darf aber ebenfalls als Erfolg gewertet werden. Es ist für uns alle die erste große Möglichkeit mit einem starken Partner im Rücken, einer breiten Öffentlichkeit sowie vielen Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Schulen, Arbeitsagenturen etc. die Kompetenzen der professionellen Hauswirtschaft am Welttag der Hauswirtschaft 2015 vorzustellen.

Ein weiterer Besuch im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege war nur teilweise von Erfolg gekrönt. Auch mit Ihrer aller Hilfe durch die Protestbriefe zur Heimleiterverordnung an Ministerin Melanie Huml und den von Johanna Ittner, Vorsitzende des BLAF, in der rth veröffentlichten Brandbrief zu diesem Thema erreichten wir zumindest die Streichung des Satzes,

mit dem die Hauswirtschaft explizit aus der Fortbildung zur Heimleitung ausgeschlossen wird. Trotzdem kann im Moment nach wie vor eine hauswirtschaftliche Fach- oder Führungskraft nur mit Sonderzulassung diese Fortbildung durchführen.

Gerade im Rahmen der aktuellen Gespräche zur Pflegereform gilt es auch im kommenden Jahr weiter zu kämpfen und erneut die Gespräche zu suchen.

Im Gespräch im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales konnten wir neben einigen anderen Themen die Problematik bezüglich der Heimleiterverordnung ansprechen. Hier können wir als Erfolg verbuchen, dass Ministerin Emilia Müller mit einem Schreiben an Ministerin Huml sich ebenfalls für eine Änderung der aktuellen Rechtslage für die Hauswirtschaft einsetzt. Mehr dazu lesen Sie in dieser Infopost.

Neben politischen Aktivitäten gibt es auch BayLaH-intern einiges zu berichten. So wurde und wird unsere Geschäftsstelle neu möbliert, einen neuen Anstrich erhält sie im kommenden Jahr. Die Homepage wurde modernisiert und professionalisiert, die Einrichtung und Pflege einer Stellenbörse, mit der der BayLaH auch seine finanzielle Lage verbessern kann, wird eine der Herausforderungen der Geschäftsstelle im kommenden Jahr sein.

Ein neuer attraktiver Flyer wurde erstellt, ein neues Roll-Banner ist in Planung.

Außerdem möchten wir im kommenden Jahr vermehrt interessante Seminare anbieten. Für Themenvorschläge dazu sind wir dankbar!

Als letzte Neuerung möchte ich Sie über eine Personaländerung in unserer Geschäftsstelle informieren. Gertrud Gai-Hofbaur hat aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen zum 31.12.2014 gekündigt. Wir konnten eine kompetente Fachfrau aus der Hauswirtschaft für die Nachfolge gewinnen, die ab 1. Januar 2015 als Geschäftsführerin startet. Sie stellt sich Ihnen selbst in dieser Infopost vor.

Mit dem besten Dank für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie uns in diesem Jahr geschenkt haben und der Hoffnung auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr!

Für die Unterstützung durch das Team in unserer Geschäftsstelle, Gertrud Gai-Hofbaur als Leiterin, Brigitte

Rieder in der Buchhaltung und Anja Müller als Verantwortliche für das Schulprojekt "Mit Wissen zum finanziellen Kissen" sowie für die Organisation des Landesleistungswettbewerbs 2015 in Bamberg möchten wir uns an dieser Stelle auch sehr herzlich bedanken. Unser großer Dank gilt ebenfalls Ulrike Kluge, der Vorsitzenden des Arbeitskreises Berufliche Bildung für ihr Engagement und allen Kolleginnen, die den BayLaH in den Regionen tatkräftig unterstützen und repräsentieren. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Weihnachtsferien und freuen uns auf eine weiterhin gute und ertragreiche Zusammenarbeit!

Für den BayLaH-Vorstand grüßt Sie herzlichst

Margarete Engel

Neue Geschäftsführung beim BayLaH

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Gabriele Tronsberg und mit dieser Infopost darf ich mich ab 01. Januar 2015 als neue Geschäftsführerin des BayLaH vorstellen.

11 Jahre lang leitete ich die Abteilung Hauswirtschaftliche Berufsbildung beim VerbraucherService Bayern. Diese Zeit verbindet mich mit dem Dachverband, da ich mehrere Jahre im Vorstandsteam, als Delegierte und im Arbeitskreis berufliche Bildung mitwirken durfte. Nach 2 weiteren Jahren als Verantwortliche für Koordination und Qualitätssicherung

beim VerbraucherService Bayern freue ich mich nun auf die Tätigkeit in der Geschäftsstelle. Ebenso freue ich mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen sowie auf gute Zusammenarbeit zum Wohle der Hauswirtschaft.

Ich wünsche Ihnen allen eine friedvolle Weihnachtszeit, Tage der Ruhe und des Auftankens und ein gesegnetes neues Jahr!

Gabriele Tronsberg



BayLaH intern

Liebe Kolleginnen,

wie bei der letzten Delegiertenversammlung bereits mitgeteilt, finden im kommenden Jahr (2015) beim BayLaH Neuwahlen des Vorstandes statt.

Da nicht mehr alle aktuellen Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Besetzung der

Vorstandsposten. Wie Sie sicher wissen, können seit der letzten Satzungsänderung auch Kolleginnen aus allen Mitgliedsverbänden des BayLaH in den Vorstand gewählt werden, die nicht der Delegiertenversammlung angehören.

Bitte geben Sie darum mögliche Interessentinnen aus Ihren Verbänden bereits schon jetzt in der Geschäftsstelle bekannt, damit wir

diese dann rechtzeitig über die Arbeit, die Zusammensetzung und die Aufgaben des Vorstands informieren können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für den Vorstand:

Margarete Engel

Augsburg, 8. Dezember 2014

Meisterfeier Hauswirtschaft 2014

Am 17. Oktober 2014 erhielten 99 Meisterinnen und ein Meister der Hauswirtschaft in einem Festakt die Meisterbriefe der Hauswirtschaft aus der Hand von Staatsminister Helmut Brunner. Die Feier fand im Tagungszentrum Onoldia in Ansbach statt.

Mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung wurden die 38 besten Prüfungsteilnehmer aller hauswirtschaftlichen Fortbildungsbereufe ausgezeichnet: Zu den 20% der Besten ihres Jahrgangs zählen 20 Meisterinnen, 7 landwirtschaftlich-hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, 4 Technikerinnen und 5 Dorfhelferinnen sowie 2 geprüfte Fachhauswirtschaftlerinnen.

In seiner Festrede betonte Staatsminister Brunner, dass Hauswirtschaft wesentlich zum Wohl

der Gesellschaft beiträgt und hauswirtschaftliche Dienstleistungen immer wichtiger werden. Er bezeichnete die Absolventinnen als Fach- und Führungskräfte für mehr Lebensqualität, Gesundheit und Zufriedenheit. Schließlich sei Hauswirtschaft Grundlage für andere Bereiche wie Kinderbetreuung, Altenpflege, Ernährung oder Umgang mit Geld. Zudem hob Brunner hervor: „Sie haben sich ein Qualitätssiegel für hervorragende Ausbildung und exzellentes Fachwissen erworben, das beste Voraussetzungen für das Berufsleben bietet.“

Elisabeth Forster, Mitglied im Vorstandsteam BayLaH überbrachte die Glückwünsche im Namen der hauswirtschaftlichen Verbände. Sie betonte, dass Hauswirtschaft ein vielfältiger und verantwortungsvoller Beruf ist, der inzwischen nicht mehr

nur von Frauen ausgeübt wird. Sie forderte die Absolventen auf, selbstbewusst ihren Beruf zu praktizieren, den erworbenen Vorsprung von Wissen und Können zu nutzen und an die junge Generation weiter zu geben. Diese Qualifikation zahlt sich am Arbeitsplatz in barer Münze aus. Eine Aufgabe für die Verbände ist das Anliegen, bei der Weiterbildung zur Heimleitung die

hauswirtschaftlichen Fachkräfte mit einzubinden.

Als Prüfungsbeste mit jeweils der Note 1,41 wurden Carmen Felber (Lks. Bamberg), Monika Angerer (Lks. Berchtesgadener Land) und Maria Schneider (Lks. Traunstein) von Dagmar Hartleb vom VLM mit der Dr. Hans-Eisenmann-Medaille ausgezeichnet.

Frau Johanna Ittner Vorsitzende vom Förderverein des Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft gratulierte den Besten und den beiden Zweitbesten mit dem Notenschnitt von 1,49 Andrea Kastenhofer (Lks. Traunstein) und Cornelia Abbt (Lks. Augsburg) und überreichte zusammen mit Frau Langhans den fünf Damen eine Orchidee.

BayLaH-Infostand

Aus Anlass der Meisterfeier hatte der Regionalausschuss Mittelfranken einen Informationsstand aufgebaut und informierte über die Arbeit des Dachverbandes und der sechzehn Mitgliedsverbände.

Der neue Flyer des BayLaH fand großen Zuspruch. Monika Haspel vom RA Mittelfranken betreute diesen Stand mit sehr viel Engagement, herzlichen Dank dafür!

Herzlicher Dank für die gut organisierte Feierstunde geht an die Damen vom Fortbildungszentrum Triesdorf!

Elisabeth Forster



Die frisch geprüften landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen mit Minister Brunner
(Foto: Nagel/StMELF)

Lebenslanges Lernen in der beruflichen Bildung

Diese Tagung fand heuer zum vierten Mal in Triesdorf statt. Das Stmelf hatte dazu eingeladen. Fachkräfte hauswirtschaftlicher Betriebe, Lehrkräfte, Ausbilderinnen, Prüfungsausschussmitglieder und Bildungsberaterinnen nahmen an dieser interessanten Fortbildungstagung teil.

Thema: „Den Arbeitsmarkt und die Verbraucher im Blick“. Über ihre

Erfahrungen aus der Ausbildungspraxis berichteten Birgit Achhammer - Hauswirtschaftsleitung, Regensburg Seniorenstift GmbH und Elfriede Töpfer - Ausbildungsleiterin und Hotelmanagerin, Diakonie Neuendettelsau.

„Neue Perspektiven für die Hauswirtschaft“ - Ergebnisse der Bundesstudie stellte Dipl.-Soz. Susanne Winge vom Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (ZSH) vor.

Eine Reihe von Fachvorträgen von Professoren der Hochschule Weihenstephan – Triesdorf rundete diesen interessanten Tag ab.

Über die Inhalte dieser Tagung können Sie sich informieren unter:

www.berufe.hauswirtschaft.bayern.de

Ministerin Müller setzt sich für Hauswirtschaft bei der Qualifizierung zur Heimleitung ein

In einem Schreiben vom 25. September 2014 an Ministerin Melanie Huml hat sich Ministerin Emilia Müller dafür ausgesprochen, hauswirtschaftlichen Führungskräften den freien Zugang zur Heimleiterqualifizierung zu ermöglichen.

Ihre Argumentation beruhte außer auf der fachlichen Qualifizierung des

Berufsbildes auch auf der Einstufung im Deutschen Qualifikationsrahmen. Pflegefachkräfte sind im DQR auf Stufe 4 eingeordnet - analog der Hauswirtschafterin/Assistentin für Ernährung und Versorgung. Die Fortbildungsberufe Meisterin und Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement stehen auf Stufe 6 im DQR. Der BayLaH bedankt

sich bei Ministerin Müller für die Unterstützung in dieser Angelegenheit und wir werden uns natürlich ebenfalls weiterhin für eine Änderung der aktuellen Regelung zugunsten der Hauswirtschaft einsetzen.

Margarete Engel, Vorstandsmitglied

49. Landesleistungswettbewerb in der Hauswirtschaft

Der 49. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft findet am 23. und 24. Januar am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bamberg statt.

Der Wettbewerb wird, wie jedes Jahr, vom Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. organisiert und steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. In diesem Jahr haben sich 25 Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,8 angemeldet. Die Auszubildenden besuchen derzeit die 12. Klasse an bayerischen Berufsfachschulen bzw. Berufsschulen.

Das Rahmenthema des 49. Landesleistungswettbewerbs lautet: „Ein neues hauswirtschaftliches Dienstleistungszentrum wird eröffnet. Sie helfen bei der Organisation und Durchführung der Einweihungsfeier.“

Die Schülerinnen und Schüler haben die Aufgabe, zu diesem Thema eine Dekoration, Präsentation und entsprechende Speisenzubereitung zu planen und zu erstellen. Sie erhalten außerdem vor Ort eine Teamaufgabe, die sie gemeinsam planen, durchführen und vorstellen sollen. Auch wird das theoretische Wissen geprüft.

Die Siegerinnen (1. und 2. Platz) vertreten die bayerische Hauswirtschaft beim Bundes-

leistungswettbewerb am 20. – 22.03 2015 in Stade.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen



eine gute Vorbereitung und ein gutes Gelingen am Tag des Wettbewerbes!

Anja Müller

Organisation
Landesleistungswettbewerb

Wechsel in der Vorstandschaft beim DHB - Netzwerk Haushalt

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen zum Vorstand des Landesverbandes gab es einen Wechsel an der Vereinsspitze. Die neue erste Vorsitzende ist Rosemarie Weber vom DHB Augsburg.

Rosemarie Weber wurde bei der Landesverbandstagung am 19.11.2014 im Haus der Hauswirtschaft in Augsburg einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt, ihre Stellvertreterin wurde Erika Thalheimer aus Nürnberg. Weitere Vorstandsmitglieder sind Inger Hinterwälder aus Erlangen als Schatzmeisterin und Petra Dietz aus Bayreuth als Schriftführerin. Die bisherige Vorsitzende Angelika Paulus

vom DHB Erlangen stellte sich nach zwölfjähriger Amtszeit nicht mehr zu Wiederwahl.

Zu Beisitzerinnen wurden gewählt: Maria Schöberl, Regensburg; Monika Tiedtke, Erlangen; Regina Trini, Nürnberg; Elvira Werner, Erlangen. Ruth Obermann, Erlangen, als Vertreterin des Bildungswerks, sowie Susanna Englmeier, Augsburg, als Vertreterin der Fachgruppe Hauswirtschaft sind weitere Mitglieder des neuen Vorstands. Damit kehrt der Vorsitz des Landesverbandes nach 22 Jahren wieder nach Augsburg zurück.

www.dhb-netzwerk-haushalt.de



Im Bild die neue Vorsitzende Rosemarie Weber (z.v.li.) mit ihren drei Vorgängerinnen Angelika Paulus (z.v.re. 2002-2014), Anni Langhans (ganz li. 1992-2002) und Gertraud Fritscher (ganz re. 1984-1992).

BLAF sucht Verstärkung

Wir suchen ab Juli 2015 Frauen, die Freude daran haben, in unserem Team mitzuarbeiten. Die erste Vorsitzende, Mitglieder des Vorstandes und Mitglieder des Beirats stehen nicht mehr zur Wahl. Für die Neuwahl suchen wir neue engagierte Frauen!

Wir arbeiten seit 15 Jahren mit Freude in diesem Gremium und laden Sie ein, sich für ein Ehrenamt zu melden oder Frauen vorzuschlagen, denen Spaß machen würde, hier mitzuarbeiten. Der zeitliche Aufwand hält sich in

Grenzen: Circa drei bis vier Sitzungen bzw. Veranstaltungen im Jahr, eventuell fallen Schreibarbeiten an, PC-Kenntnisse sind von Vorteil.

Der Bayerische Landesausschuss für Hauswirtschaft- Förderverein – kurz BLAF – ist ein überregional arbeitender hauswirtschaftlicher Verein, der im Registergericht eingetragen und als gemeinnützig anerkannt ist. Wir unterstützen als Förderverein die Arbeit des Bayerischen Landesausschusses für

Hauswirtschaft, entwickeln aber auch eigene Ideen zur Förderung des Berufsstandes und zur Anerkennung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, die die Betreuung und Versorgung von jungen und alten Menschen einschließt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 09122 4144 oder Sie schicken mir eine Email unter logeittner@aol.com!

Johanna Ittner, 1. Vorsitzende

Juliana Daum weiterhin Vorsitzende des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Am Donnerstag, dem 06.11.2014, wurde auf der Landesdelegiertenversammlung des VerbraucherService Bayern in Nürnberg ein neuer Vorstand gewählt.

Vorsitzende des VerbraucherService Bayern im KDFB bleibt die Rechtsanwältin Juliana Daum aus Wessling. Auch Eva Fuchs aus Stephanskirchen wurde wiedergewählt und ist nun eine der vier stellvertretenden Landesvorsitzenden. Weitere Stellvertreterinnen sind die Ökotrophologin Alexandra Gregor aus Penzberg und Erika Schnappinger aus Mehring-Öd, die langjährige Erfahrung in der Vorstandsarbeit auf Landesebene hat.

Die Hauswirtschaftsmeisterin und Fachlehrerin Beate Keller aus Surberg gehört erstmals dem Gremium an. Sie ist schon seit vielen Jahren als Honorarkraft im Bereich Ernährung für den VerbraucherService Bayern tätig und Leiterin der Fachgruppe Hauswirtschaft. Lieselotte Feller vertritt weiterhin im VSB-Landesvorstand den Landesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes.

Hauptaufgabe des neuen VSB-Vorstandsteams ist die strategische Ausrichtung des Verbands, um mit zukunftsweisenden Entscheidungen die Beratungs-, Aufklärungs- und

Bildungsangebote, sowie die Arbeit der 15 Beratungsstellen und die verbraucherpolitische Lobbyarbeit im Interesse der bayerischen Verbraucher und Verbraucherinnen weiterhin sicherzustellen.

Die Delegiertenversammlung bedankte sich bei den ausscheidenden ehrenamtlichen Vorständen Angelika Wollgarten, Petra Jarde, Veronique Germscheid und Gabriele Scherm besonders herzlich. Alle Frauen werden sich künftig auf anderen Ebenen weiter im Verband engagieren.

Eva Moutschka,
VerbraucherService Bayern



von links nach rechts: Lieselotte Feller, Juliana Daum, Eva Fuchs, Alexandra Gregor, Beate Keller, Erika Schnappinger

Termine 2015:

09. Jan 15	Große Sitzung zur Leistungsschau der Hauswirtschaft, STMELF München
23./24. Januar 2015	Landesleistungswettbewerb, Bamberg
30. Jan 15	Sitzung Berufsbildungsausschuss, Unterausschuss Hauswirtschaft, STMELF München
06. Feb 15	Sitzung AK Berufliche Bildung, BBZ Würzburg
10. - 12. Februar 2015	Meisterprüfung, Situationsaufgaben
5., 6. und 9. März 2015	Schriftliche Meisterprüfungen
17. - 21. März 2015	Leistungsschau der Hauswirtschaft, STMELF München
20. - 22. März 2015	Bundesleistungswettbewerb, Stade
24. - 26. März 2015	Altenpflegemesse, Nürnberg
08. Mai 15	Regionalausschuss-Sitzung, Augsburg
08. Okt 15	Delegiertenversammlung mit Wahl, Augsburg
09. Okt 15	Koordinierungsgespräch alle FBZ, STMELF, München

Impressum:

Infopost, Dezember 2014

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V., Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg
Telefon 0821/ 15 34 91, Fax 0821/ 50 866 488, E-Mail: info@baylah.de, Web: www.baylah.de

Inhaltlich verantwortlich: Elke Bastian

Redaktionelle Beiträge von Elke Bastian, Margarete Engel, Gabriele Tronsberg, Elisabeth Forster, Eva Moutschka, Anja Müller, Johanna Ittner

Fotos: Anja Müller, Nagel/StMELF
Gestaltung: Daniela Heggmaier, CAT PR, www.cat-pr.de